



Kanton Obwalden

Umfahrung Lungern A8 / Schweiz

Realisierungsphase

Projektdaten

Bauherr: Kanton Obwalden, Schweiz
Planer: IM Ingenieurbüro Maggia AG, Schweiz

SIA 103 (2001): Phasen 1 - 5
Bausumme: 265 Mio. CHF
Inbetriebnahme: geplant für 2012



Übersichtsplan

Beschreibung

Die Umfahrung Lungern ist 4.25 km lang. Die neue Strasse zweigt oberhalb des Dorfes von der bestehenden Brünigstrasse ab und umfährt dieses unter der rechten Talflanke. Es handelt sich um eine zweispurige nur für Motorfahrzeuge zugelassene Nationalstrasse.

Der Umfahrungstunnel führt zur Hälfte durch Kalkformationen, im Weiteren durch mergelige Gesteinsmassen und rund 100 m durch Lockergestein.

Die geologischen Unsicherheiten wurden mit einem Erkundungsstollen vorgängig geklärt. Eine TBM mit einem Durchmesser von 4.75 m hat diesen Stollen zwischen 2001 und 2003 von Norden nach Süden aufgefahren. Infolge der aufgetretenen geologischen Probleme, musste die Linienführung des Haupttunnels optimiert und weiter bergwärts verlegt werden.

Aus dem Haupttunnel fallen rund 600'000 m³ Ausbruchmaterial an, wovon 500'000 m³ deponiert werden. Der Rest kann für den Bau wieder verwendet werden.

Ein wesentliches Element zur Gewährleistung einer möglichst optimalen Tunnelsicherheit ist der nachträglich ins Projekt aufgenommene Sicherheitsstollen. In einem Abstand von 250 m sind Querverbindungen angeordnet.

Im Weiteren sind im Haupttunnel beidseitige Ausstellbuchten und alle 150 m SOS- und Hydrantennischen vorhanden. Die Tunnellüftung funktioniert als Längslüftung mit Abluftabsaugung. Lüftungszentralen und Betriebsgebäude befinden sich am Nord- und am Südportal.

Die Kosten des Gesamtprojektes sind auf der Preisbasis von 2005 auf 265 Mio. Franken veranschlagt. Darin enthalten sind auch die Aufwendungen für den Sicherheitsstollen von 22 Mio. Franken.



Arbeiten in Lockergestein



Ausbrucharbeiten Haupttunnel